



Die Bank Avera baut im zürcherischen Wetzikon ein Gebäude mit zwei selbstständigen Volumina und unterschiedlicher Nutzung. In einem der beiden Baukörper entsteht der neue Hauptsitz der Bank mit Filiale und Büros auf vier Etagen. Mint Architecture erhält den Auftrag für die Innenarchitektur, die eine perfekte Symbiose mit der raumdefinierenden Architektur eingeht.



Zeitlose Authentizität

Von *Monika Bailer Giuliani (Text) und Mint Architecture (Bilder)*
Der von Meierpartner Architekten entworfene Neubau beruht auf einer Raumfigur, aus der auf einem gemeinsamen Sockelgeschoss zwei selbstständige Volumina mit unterschiedlicher Nutzung wachsen. In einem der beiden Baukörper befindet sich seit Ende 2022 der Hauptsitz der Bank Avera (ehemals Clientis). Der Auftrag für die Innenarchitektur wurde auf Empfehlung der Architekten ausgeschrieben und ging an Mint Architecture, die mit ihrer Erfahrung im Bankenumfeld und in der Entwicklung nutzerorientierter Arbeitswelten überzeugen konnten.

Während der ersten Projektphase löste sich die Bank von der Clientis-Gruppe und gab sich einen neuen Namen. Der Begriff Avera, aus dem Italiener-

schen («avere» = haben und «vera» = das Echte), drückt das Versprechen der Bank betreffend Authentizität aus. Mint Architecture übersetzt dieses Versprechen in eine Architektursprache, die mit ihrem zeitlosen Ansatz und durch den Einsatz hochwertiger Materialien eine perfekte Symbiose mit der raumdefinierenden Architektur eingeht. Das Strategie- und Planungsbüro entwickelt und entwirft im Erdgeschoss ein multifunktionales Filialkonzept und auf vier Etagen eine neue, nutzerorientierte Arbeitswelt.

New Banking: Begegnung, Austausch und Kundenbindung

Sichtbarkeit, Nähe und Vertrauen gewinnen in einer Zeit, in der das tägliche Bankgeschäft bequem digital erledigt werden kann, an Bedeutung. Durch das erfolgreiche Zusammenspiel von Architektur und Innenarchitektur wird die Vertrauenskultur der Bank in der neuen Filiale erlebbar. Die hufeisenförmig angeordnete Fläche im Erdgeschoss erstreckt sich über die beiden Gebäude und öffnet dank durchgängiger Fensterfront den Blick in den Innenhof und auf die jeweils gegenüberliegende Seite der Filiale.

Das von Mint Architecture entwickelte Filialkonzept greift diese Transparenz auf. Die 1118 Quadratmeter grosse Geschossfläche ist in verschiedene Zonen unterteilt und bietet Raum für persönliche Beratung, vertrauliche Gespräche, für Workshops sowie für öffentliche und interne Veranstaltungen. Der lichtdurchflutete Eingangsbereich, der sich ausserhalb der Öffnungszeiten mit einer Glaswand schliessen lässt, heisst die Besucherinnen und Besucher willkommen und integriert seitlich die 24-h-Zone. Der grosszügig gestalteten Empfangszone mit Lounge-Bereich folgt auf der Kopfseite eine offene Interaktionszone mit modernster Präsentationstechnik für kleinere und grössere Gruppen und für Events. Auf der gegenüberliegenden Seite des Empfangs befinden sich die verglasten Beratungs- und Besprechungszimmer, die mit Vorhängen geschlossen werden können.

Lichtdurchfluteter Eingangsbereich, der sich ausserhalb der Öffnungszeiten mit einer Glaswand schliessen lässt.

Interaktionszone: Modernste Präsentationstechnik und modulares Einrichtungskonzept für Workshops und Veranstaltungen aller Art.

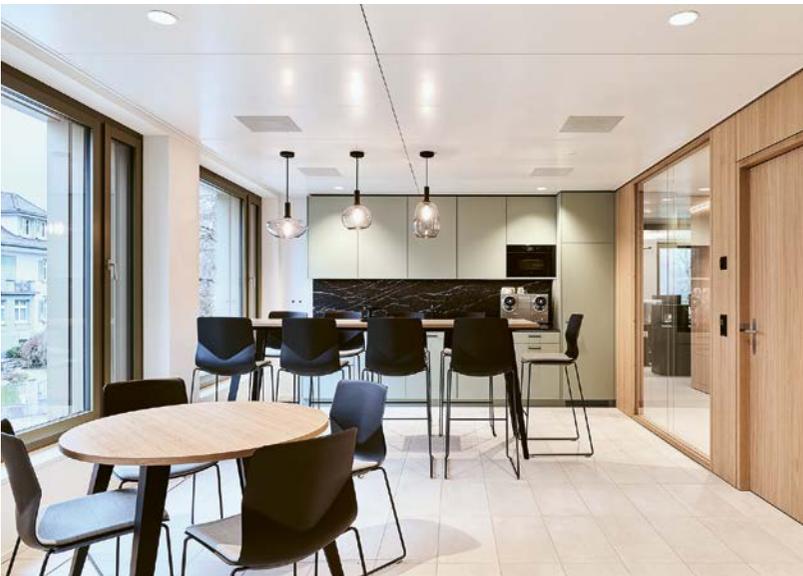
Transparenz und Diskretion in den Besprechungs- und Beratungszimmern gegenüber dem Empfangsbereich.

Das flexible Nutzungskonzept wird dem heutigen hybriden Arbeiten gerecht und bietet den Mitarbeitenden ein diversifiziertes Raumangebot.





Die Arbeitsplätze und Meetingräume sind auf allen Stockwerken entlang der grossen Fensterfronten angeordnet.



Auf jeder Etage steht den Mitarbeitenden eine Kaffeeküche zur Verfügung.



Die verglasten Meetingräume lassen sich mit Vorhängen schliessen.

Möblierung und Materialisierung erzeugen eine warme Farbstimmung.



Die Filiale im Erdgeschoss verbindet die beiden Gebäude. Die durchgehende Fensterfront öffnet den Blick in den Innenhof und auf die gegenüberliegende Seite der Filiale.

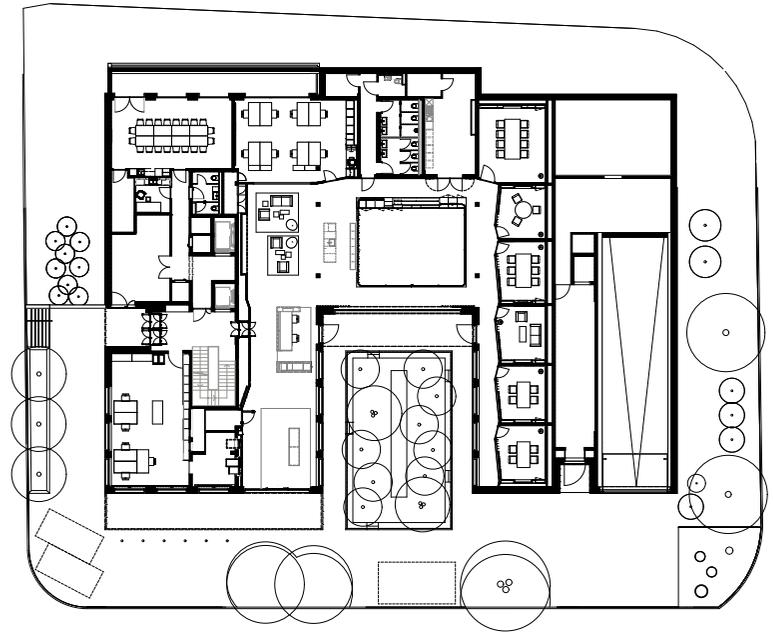


New Work: Kultur, Qualität und Teamspirit

Die Anmutung und Atmosphäre der Filiale widerspiegelt sich auch in der neuen Arbeitswelt der Bank Avera. Das Augenmerk bei der Entwicklung der Büroflächen auf den vier Etagen galt einem flexiblen Nutzungskonzept, das dem heutigen hybriden Arbeiten gerecht wird und den Mitarbeitenden ein diversifiziertes Raumangebot zur Verfügung stellt. Die Arbeitsplätze und Meetingräume sind auf allen Stockwerken entlang der grossen Fensterfronten angeordnet. In der Mitte der rundum begehbaren Stockwerke finden sich Besprechungsnischen, Telefonkabinen, Garderobe, Stauraum und die sanitären Einrichtungen. Durchblicke auf die gegenüberliegende Seite des Treppenhauses unterstreichen das grosszügige Raumgefühl. Auf jeder Etage steht den Mitarbeitenden eine Kaffeeküche zur Verfügung, die für die tägliche Verpflegung eingerichtet ist. Materialisierung, Möblierung und Farbgebung lehnen sich konsequent an das Filialkonzept an und sorgen für eine einheitliche Wahrnehmung der Werte der Bank Avera.

Eine perfekte Symbiose

Die sorgfältig gefertigten Einbauten aus Eichenholz sowie der Einsatz heller und naturbelassener Bodenbeläge widerspiegeln den Anspruch der Bank, zwischen sichtbarem Bild und dahinterliegender Wahrheit keinen Bruch entstehen zu lassen. Die mit der Materialisierung erzeugte warme Farbstimmung wird mit einer dunklen Möblierung kontrastiert. Gezielte visuelle Brüche, wie sie



Grundriss
Erdgeschoss

beispielsweise durch den Einsatz des Lounge-Teppichs mit organischem Muster in der Filiale erzeugt werden, akzentuieren das Gesamtbild.

Das Projekt bei der Bank Avera steht exemplarisch für die perfekte Zusammenarbeit zwischen Architektur und Innenarchitektur. Nutzung, Gebäudetechnik und Materialisierung werden in einem engen Austausch für den Mieterausbau weiterentwickelt und zu einem stimmigen Gesamtbild mit der Architektur zusammengeführt. ●

RODACH

Tageslichttechniken - Dachausstiege · RWA-Technik · Oblichter



- Terrassenausstiege
- Flachdachausstiege
- Dachbodentreppen
- Raumspartreppen
- Liftschachtentlüftungen
- RWA



Tageslichttechniken - Dachausstiege · RWA-Technik · Oblichter

Tageslichttechniken Bewilux Rodach AG, Bösch 81, 6331 Hünenberg
044 500 11 02 | info@rodach.ch | www.rodach.ch